



Feierlicher Start für nachhaltige Nahwärmeversorgung

Zusammen mit der alupak hat die Energie Belp Anfang Mai zur Inbetriebnahme der Abwärmenutzung beim Verpackungsspezialisten eingeladen. Durch dieses Nachhaltigkeitsprojekt werden bei der Nahwärmeversorgung Steinbach jährlich rund 230 Tonnen CO₂ eingespart.

Sowohl für die Energie Belp als auch für die alupak, welche in ihrem Werk nahe des Flugplatzes Belpmoos jährlich Milliarden an Kaffee kapseln produziert, ist Nachhaltigkeit ein grosses Thema. Aus diesem Grund haben sich die beiden Unternehmen vor ein paar Jahren zusammengetan, um gemeinsam ein Leuchtturmprojekt für die Gemeinde Belp zu schaffen: Die Nutzung der Prozesswärme aus der alupak-Produktion. Diese Energie wird künftig in die Heizzentrale der Nahwärmeversorgung Steinbach eingespielen und sorgt so für eine Reduktion von rund 230 Tonnen CO₂ pro Jahr.

Effizienz im Umgang mit Ressourcen

«Nachhaltigkeit beginnt im Kleinen», sagte Marcel Bühlmann, Geschäftsführer der Energie Belp, anlässlich der Inbetriebnahmefeier des Abwärmenutzungsprojekts vom Montag, 6. Mai 2024, im Restaurant Belpmoos. Gemeinsam mit alupak-CEO Andreas Zenz unterstrich er



Bild: Ueli Hiltpold, Photosphere Belp

Haben gut lachen: Andreas Zenz (CEO alupak), Patricia Bumann-Kolb (VRP alupak), Benjamin Marti (Gemeindepräsident Belp), Sebastian Friess (Leiter Standortförderung Kanton Bern), Christelle Daven-Foucher (Head Of Procurement Nestlé Nespresso) und Marcel Bühlmann (Geschäftsführer Energie Belp).

die Wichtigkeit des umweltbewussten und effizienten Umgangs mit Ressourcen. «Von 10 GWh, die wir durch unsere Produktion jährlich nutzen, können wir dank des gemeinsamen Projekts 2,5 GWh noch einmal verwenden, was ganzen 25% entspricht», so Andreas Zenz. Auch Sebastian Friess, der an der Feier in seiner Funktion als Leiter der Standortförderung des Kantons Bern Einblicke in die regionalen und nationalen Bemühungen um Nachhaltigkeit und Innovationen gab, ermutigte die zahlreichen Gäste, den Weg der Energieeffizienz und des schonenden Umgangs mit Ressourcen weiter zu beschreiten.

Eine Besichtigung bot Einblick

Nach den Reden führte ein informativer Betriebsrundgang die Teilnehmenden durch die beeindruckenden Anlagen der alupak. Die Besichtigung der Wärmeaustauschungs- und Photovoltaikanlage sowie der Kapselproduktionsstätte bot einen direkten Einblick in die technischen Details und die von den beiden Unternehmen gelebte Nachhaltigkeit. Gemeindepräsident Benjamin Marti brachte es zusammenfassend auf den Punkt: «Die alupak wird vom Energieverbraucher zum Energielieferanten. Energie Belp bringt die Energie dorthin, wo es sie braucht – das ist Innovation!»

Zum Internet ein Mobile-Abo geschenkt!


Mobile-Abo
unlimitiert CH

Jetzt profitieren: quickline.ch

Energie Belp
WIR VERSORGEN DIE REGION!

QUICKLINE